

Freihandel und Wirtschaftssicherheit - Staatssekretär Steffen beim Handelsministerrat in Brüssel

23.5.2026 - | Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

Staatssekretär Dr. Thomas Steffen hat am 22. Mai am Rat der EU-Handelsministerinnen und -minister in Brüssel teilgenommen. Im Mittelpunkt der Beratungen standen die Themen Wirtschaftssicherheit, WTO-Reform sowie laufende Verhandlungen zu EU-Freihandelsabkommen.

Freihandelsabkommen verbessern den Marktzugang für Unternehmen, ermöglichen eine stärkere Diversifizierung von Lieferketten und stärken die Zusammenarbeit und die regelbasierten Handelsbeziehungen mit Partnern weltweit. Von der Nutzung präferentieller Abkommen durch die Unternehmen gehen positive Wachstumsbeiträge aus. Vor diesem Hintergrund wurde ebenfalls am 22. Mai in Mexiko-Stadt ein modernisiertes und vertieftes Handelsabkommen unterzeichnet. Aktuell führt die Europäische Kommission u.a. mit Thailand, den Philippinen, Malaysia und den Vereinigten Arabischen Emiraten Verhandlungen über weitere ehrgeizige Freihandelsabkommen.

Der Austausch über die Wirtschaftssicherheit findet vor dem Hintergrund weiter zunehmender geopolitischer Herausforderungen und jüngster Lieferkettenstörungen durch den Konflikt im Mittleren Osten und insbesondere die Blockade der Straße von Hormus statt. Die Verknappung von Öl, Gas und Chemikalien wirkt sich durch teils erhebliche Preissteigerungen bereits auf Europa aus.

<https://www.bundeswirtschaftsministerium.de/Redaktion/DE/Pressemitteilungen/2026/05/20260522-staatssekretaer-steffen-handelsministerrat-bruessel.html>